



Transparenzbericht 2024: Leistung • Qualität • Vertrauen

Für die Gesundheit unserer Versicherten.

Im Mittelpunkt des Handelns aller Mitarbeitenden der BKK Pfalz stehen die Menschen, die bei uns versichert sind.

Wir helfen ihnen, ihre Gesundheit zu erhalten und sind an ihrer Seite, wenn sie im Krankheits- oder Pflegefall unsere Unterstützung benötigen. Prävention und Versorgung – Hand in Hand, persönlich, verbindlich, analog und digital. So können wir die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Versicherten erkennen und auf sie eingehen.

Wir legen Wert darauf, die finanziellen Ressourcen unserer Versichertengemeinschaft bestmöglich und solidarisch einzusetzen. In unserem Transparenzbericht dokumentieren wir, wofür wir die Beiträge unserer Mitglieder und Arbeitgeber einsetzen – offen und transparent.

Überzeugen Sie sich selbst!



Andreas Lenz

Vorstandsvorsitzender BKK Pfalz.



Roland Brendel

Vorsitzender Verwaltungsrat BKK Pfalz.



Im Verwaltungsrat tragen wir als Versicherten- und Arbeitgebervertreter gemeinsam die Verantwortung für die strategische Ausrichtung der BKK Pfalz.

Unsere Aufgabe ist es, die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit im Sinne der Versicherten und Arbeitgeber sicherzustellen. Auch wenn uns die Politik diese Aufgabe zunehmend schwieriger und an manchen Stellen fast unmöglich macht, setzen wir alles daran, das Solidarsystem der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung zu erhalten.

Denn wir sind fest davon überzeugt, dass unser Solidarsystem ein entscheidender Beitrag für eine stabile und demokratische Gesellschaft und den gleichen Zugang zur adäquaten Gesundheitsversorgung ist.

Die Mitarbeitenden der BKK Pfalz übernehmen ihre Aufgaben jeden Tag mit viel Engagement und Herzblut. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

**Weil Fürsorge nicht
beim Kranksein anfängt.**

BKK Pfalz – die freundliche Familienkasse.



Unser Fokus: Die Zufriedenheit unserer Versicherten.

Mit unseren Leistungen und Services wollen wir die Erwartungen unserer Versicherten übertreffen und sie langfristig an uns binden. Verbindliche Servicegarantien sind die Basis für die tägliche Arbeit unserer Kundenberater*innen.

Darauf können sich unsere Versicherten verlassen:

- die Beantwortung von telefonischen oder Online-Anfragen spätestens am nächsten Arbeitstag,
- die Erreichbarkeit unserer medizinischen Fachberatung an 365 Tagen rund um die Uhr.
- Unterstützung bei der Suche nach freien Facharztterminen.

Im Jahr 2024 haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Service-Telefon 247.633 Beratungsgespräche geführt. 81% aller Anfragen konnten direkt im ersten Telefonat geklärt werden.

Wir freuen uns über die gute Bewertung durch unsere Versicherten:

Freundlichkeit unserer Mitarbeiter*innen: 1,33.

Fachliche Beratung: 1,55.



Leistungen, die ankommen.

Wir sind die „freundliche Familienkasse“ und kümmern uns um die Gesundheit unserer Versicherten in ganz Deutschland – mit einem umfassenden Krankenversicherungsschutz und zahlreichen innovativen Mehrleistungen. Die Übersicht zeigt, wie oft bestimmte Leistungen in Anspruch genommen wurden. Dass wir in seltenen Fällen auch einmal Leistungen ablehnen müssen, kommt vor. Die Anzahl der Ablehnungen haben wir aus Transparenzgründen mit aufgeführt.

Weitere Leistungen, die wir für unsere Versicherten erbracht haben: Unsere Versicherten verbrachten im Jahr 2024 255.415 Tage im Krankenhaus. Jeder Tag kostete durchschnittlich rund 741,34 Euro. 16.853 Versicherte wurden ambulant operiert.

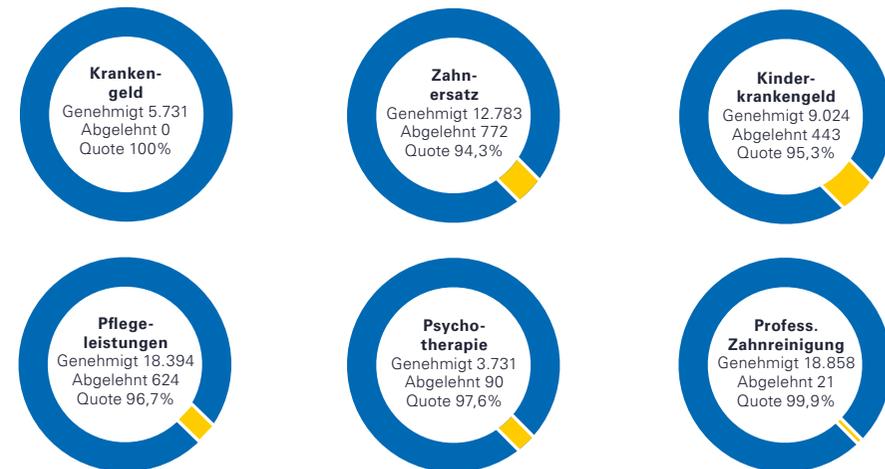
Unsere Versicherten waren mit ihrer Gesundheitskarte 1.250.915 Mal beim Arzt und 241.179 Mal beim Zahnarzt.

Im Schnitt hat jeder Versicherte acht Arzneimittelverordnungen erhalten. In Summe sind dies 1.245.910 Rezepte.

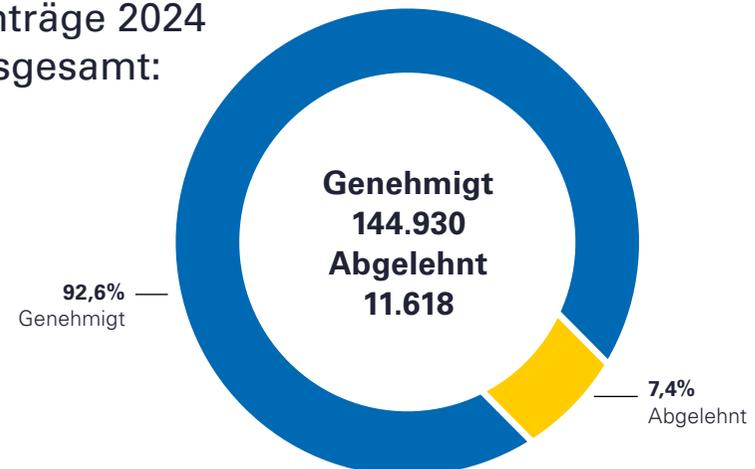
Rund 1.146.879 Briefe haben wir an unsere Kunden verschickt, 242.781 Briefe erhalten und bearbeitet.

88.678 Mal musste ein Rettungs- oder Notarztwagen zu einem Versicherten der BKK Pfalz ausrücken. 169 Mal war ein Rettungshubschrauber im Einsatz.

Anträge 2024 nach Leistungsart:



Anträge 2024 insgesamt:





Gesundheit geht digital. Innovative und wirkungs- volle Versorgung.

breazyTrack: bei Asthma.

Asthma stellt Betroffene täglich vor besondere Herausforderungen: Die Einnahme von Medikamenten, das Messen des Peakflow oder das Beobachten von Wetterdaten erfordern Zeit, Kraft und Ausdauer. Unterstützung bietet die Asthma-App „breazyTrack“, die den Alltag mit der Krankheit erleichtert.

Digitale Schmerztherapie.

Egal ob Migräne, Rückenschmerzen, Arthrose oder Tinnitus: Die Medizin-App unseres Partners medicalmotion unterstützt mit einem ganzheitlichen und individuellen Therapieansatz: Mit angeleiteten Trainingsübungen, Atemtechniken, Meditationen und Podcasts hilft die App ergänzend zur fachärztlichen Behandlung bei der Schmerzlinderung.

femfeel: Entspannt durch die Wechseljahre.

Die Wechseljahre sind für viele Frauen eine echte Herausforderung. Die femfeel App unterstützt unter anderem bei Schlafstörungen, Gewichtszunahme und Hitzewallungen. Herzstück der App ist der Online-Kurs „Progressive Muskelentspannung für die Wechseljahre“.

Fimo Health App: bei Long Covid und Fatigue.

Eingeschränkte Belastbarkeit, Kurzatmigkeit, Muskelschwäche, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme können die Lebensqualität erheblich einschränken. Die Fimo Health-App unterstützt im Alltag mit chronischer Erschöpfung.

Invirto: Digitale Therapie gegen Angst.

Invirto ist eine digitale Psychotherapie und soll Menschen mit einer Angststörung dabei helfen, die belastenden Symptome der Erkrankung zu lindern und wieder mehr Bewegungsfreiheit und Aktivität in ihren Alltag zu bringen.

keleya: Digitale Hebammenberatung.

keleya ist eine gute Ergänzung zur klassischen Hebammenbetreuung. Ohne Termin können Schwangere und junge Mütter mit erfahrenen Hebammen chatten oder telefonieren. Dazu bietet die App Online-Kurse zur Geburtsvorbereitung, Rückbildung und Stillvorbereitung sowie Fitness-, Yoga- und Meditationsangebote.

Living Well Plus unterstützt bei Krebs.

Eine Krebsdiagnose verändert das Leben und ist sehr herausfordernd. Mit der App Living Well Plus möchten wir Betroffene in dieser schwierigen Zeit emotionale Unterstützung bieten. Die medizinisch-therapeutische App hilft dabei, Stress und Ängste zu lindern und besser mit der Belastung umzugehen und bietet psychoonkologische Tele-Coachings durch zertifizierte Psycholog*innen.

mentalis: Nachsorge bei psychischen Erkrankungen.

Nach einem psychotherapeutischen Klinikaufenthalt bietet die mentalis-Nachsorge Unterstützung bei der Rückkehr in den Alltag. Das Programm beinhaltet wöchentliche Telefongespräche mit einem Psychologen oder einer Psychologin sowie eine Nachsorge-App mit therapeutischen Übungen zur Stärkung der psychischen Gesundheit.

Nia: Digitale Hilfe bei Neurodermitis.

Diese digitale Helferin trägt dazu bei, individuelle Auslöser von Neurodermitis-Schüben besser zu verstehen und liefert Expertentipps für den Umgang mit der Erkrankung. Der individuelle Krankheitsverlauf kann dokumentiert und beim Arzttermin mitgenommen werden.

Online-Hautcheck.

Bei akuten Hautproblemen erhalten Sie ganz unkompliziert innerhalb von maximal 48 Stunden eine fachärztliche Einschätzung und Therapieempfehlung. Der Service von OnlineDoctor wird in Partnerschaft mit dem BVDD angeboten.

Oska-Plus-Programm für die Nierengesundheit.

Das Programm Oska-Plus unterstützt chronisch kranke Menschen mit präventiven Maßnahmen zur Erhaltung der Nierengesundheit. Oska-Plus kombiniert moderne Technologie mit persönlicher Betreuung durch medizinische Fachkräfte und Ernährungsberater*innen. Zusätzliche Unterstützung bietet die dazugehörige Oska Health App mit einem maßgeschneiderten Gesundheitscoaching.

RhythmusLeben für die Schlaganfall-Vorsorge.

Vorhofflimmern stellt ein sehr hohes Schlaganfall-Risiko dar. Mit RhythmusLeben kann die Schlaganfallvorsorge ganz einfach und unkompliziert in den Alltag integriert werden. Die App „Preventicus Heartbeats“ misst regelmäßig den Herzrhythmus. Sobald die Messergebnisse den Verdacht auf ein Vorhofflimmern nahelegen, wird die Messung durch Spezialisten überprüft und Betroffene werden für die weitere Diagnostik durch einen teilnehmenden Kardiologen des Programms betreut.

Snorefox: Schlafapnoe erkennen.

Bis zu 80 Prozent der Schlafapnoe-Fälle bleiben laut Fachleuten jahrelang unbemerkt. Dabei sind die gesundheitlichen Folgen gravierend. Mit der Snorefox Medical App lässt sich das eigene Schnarchen ganz einfach von zu Hause analysieren. So kann das Risiko einer Schlafapnoe frühzeitig erkannt werden.

Die BKK Pfalz unterstützt Projekte, die sich nachhaltig der Kultur, der Umwelt, dem sozialen Miteinander und der Gesundheit widmen.





Deutscher Seniorentag – für Senioren und ihre Angehörigen.



Helene Anschütz (Copyright Bild Greta Motzki 2025).



Christopher Street Day – Monnem Pride.

Deutscher Seniorentag.

Beim 14. Deutschen Seniorentag unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Bundeskanzlers Olaf Scholz trug die BKK Pfalz sowohl als Aussteller als auch als Gesundheitspartner zum Erfolg dieser Messe für Senioren und ihre Angehörigen bei. In Workshops, Vorträgen, Diskussionen und an rund 150 Infoständen ging es um aktuelle Fragen und Themen des Älterwerdens: von der Digitalisierung über Einsamkeit bis hin zu Gesundheit und Pflege.

Podcast „CHRONISCH GUT“.

Marie-Helene Anschütz widmet sich in ihrem regelmäßig erscheinenden Podcast gemeinsam mit einem Team von medizinischen Expert*innen dem Thema chronische Erkrankungen. Sie erklärt und räumt mit Mythen auf. Im Gespräch mit unterschiedlichsten Gästen gibt sie den meist unbekanntesten und doch weit verbreiteten Krankheiten eine Stimme. Es geht um den Alltag mit Beschwerden, um Hilfe im Umgang mit Schmerzen, um hilfreiche Ernährungstipps und vor allem um den Austausch untereinander. Die BKK Pfalz unterstützt dieses wunderbare Projekt gerne mit Fachwissen, Expert*innen und Betroffenen.

Hitzeaktionstag.

Jedes Jahr im Juni findet der bundesweite Hitzeaktionstag statt. Er wurde von der „Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.“ ins Leben gerufen. Ziel ist es,

die Bevölkerung in Deutschland in den nächsten Jahren auf das Thema Klimawandel und die zu erwartenden Hitzewellen aufmerksam zu machen. Aufklärung und Maßnahmen zur Hitze-Resilienz stehen im Fokus. Die BKK Pfalz unterstützt das breite Bündnis aus über 30 bundesweit agierenden Institutionen und trägt mit eigenen Veranstaltungen zum Erfolg bei.

CSD Monnem-Pride.

Der Christopher Street Day (CSD) in Mannheim setzt jedes Jahr ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung und Akzeptanz der vielfältigen LSBTQIA+-Gemeinschaft. Die BKK Pfalz zeigt dort als einzige gesetzliche Krankenversicherung Flagge für Vielfalt und Solidarität bei dieser stark besuchten, beeindruckenden Veranstaltung gegen Ausgrenzung, Hass, Hetze und Gewalt in unserer Gesellschaft.

Nachhaltigkeit der BKK Pfalz-Website.

Auf der Website sorgt die Einführung des ECO Modes für ein reduziertes Datenvolumen, schnellere Ladezeiten und ein fokussiertes Design. Zusätzlich ist die Website „green-hosted“, sie wird also ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben. Im Ergebnis führt das dazu, dass die Website ein „carbon rating“ von A aufweisen kann und 84 Prozent besser abschneidet als alle Webpages weltweit (Quelle www.websitecarbon.com).

Als freundliche Familienkasse sind wir Gesundheitspartnerin der Metropolregion Rhein-Neckar. Wir sorgen für das Wohl von Menschen jeden Alters und begleiten sie nachhaltig. Unser Team unterstützt damit die Gesundheitsförderung in unterschiedlichsten Lebenswelten.





Mental Health Week.



AZUBI Gesundheit.



BasKIDball.

ECHT DABEI – Gesund groß werden im digitalen Zeitalter.

Dieses Präventionsprogramm wendet sich an Kindertagesstätten und Grundschulen. Ziel ist der Schutz der Kinder vor Risiken der Nutzung von Medien durch eine Sensibilisierung und Aktivierung des Umfelds. Dabei geht es um die Förderung der Medienmündigkeit und damit auch die psychische Gesundheit der Kinder.

Starke Erzieher*innen für starke Kinder.

Der Arbeitsalltag in Kitas ist geprägt von hoher Verantwortung, körperlicher Belastung und emotionalem Einsatz. Studien zeigen: Viele pädagogische Fachkräfte leiden unter Stress, Rückenschmerzen und Erschöpfung. Um dem entgegenzuwirken, braucht es gezielte gesundheitsfördernde Maßnahmen. Die BKK Pfalz unterstützt die Einrichtungen bei der Implementierung eines nachhaltigen individuellen Gesundheitsmanagements.

AZUBI Gesundheit.

Auszubildende sind die Zukunft jedes Unternehmens, unabhängig von seiner Branche und Größe. Sie sichern langfristig den unternehmerischen Erfolg. Daher ist es sinnvoll, bereits frühzeitig in die Gesundheit des Nachwuchses zu investieren. Mit Seminaren und Kurzvorträgen sensibilisieren wir die jungen Erwachsenen für einen gesunden Lebensstil. Dabei spielt neben Bewegung und Ernährung auch

eine gesunde Kommunikation, ein bewusster Umgang mit digitalen Medien und eine stressfreie Prüfungsvorbereitung eine Rolle.

BasKIDball.

Den Basketballsport mit sozialer Unterstützung verbinden: Das macht das Jugendförderprogramm BasKIDball unter der Schirmherrschaft von Dirk Nowitzki. Herzstück ist die „offene Sporthalle“, die Kindern und Jugendlichen ohne Anmeldung oder weitere Verpflichtungen zu festen Zeiten offen steht. Die BKK Pfalz unterstützt BasKIDball, um die Gesundheit und die soziale Integration von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Mental Health Week.

Gesund leben bedeutet mehr als nur ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung. Auch unser mentales Wohlbefinden verdient die nötige Aufmerksamkeit. Doch gerade im stressigen Alltag gerät es oft in den Hintergrund. Die BKK Pfalz möchte das aktiv ändern und lädt jedes Jahr im Herbst zur Mental Health Week ein: eine digitale Veranstaltungswoche mit inspirierenden Vorträgen und interaktiven Mitmachangeboten, um besser mit Stress und psychischen Belastungen umzugehen.

Finanzen Krankenversicherung.

Rekord-Defizit in der gesamten gesetzlichen Krankenversicherung.

Das Geschäftsjahr 2024 haben wir mit einem negativen Ergebnis von 12,91 Millionen Euro abgeschlossen. Damit zeigt sich das Defizit in der GKV auch im Ergebnis der BKK Pfalz. Für 157.618 bei uns versicherte Menschen haben wir Leistungen im Wert von 657 Millionen Euro finanziert. Im Durchschnitt waren das für jeden Versicherten 4.166 Euro und damit rund 334 Euro mehr als 2023.

Die größten Ausgabenblöcke bei den Leistungen waren 2024 wie schon in den Vorjahren die Bereiche Krankenhaus mit 189,4 Millionen Euro (+ 9,8 Prozent je Versicherten), die ärztliche Behandlung mit über 104,9 Millionen Euro und Arzneimittel mit rund 108,2 Millionen Euro. Bei Gesamtausgaben von 656,6 Millionen Euro beträgt der Anteil der Verwaltungskosten lediglich 5,3 Prozent (ca. 34,6 Millionen Euro) – ein deutliches Zeichen dafür, dass wir sehr bewusst mit den Beiträgen der Mitglieder und Arbeitgeber umgehen.

Auch im Jahr 2024 ist es der Politik nicht gelungen, die überdurchschnittlich steigenden Leistungsausgaben in der gesetzlichen Krankenversicherung durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen. Durch den Fehlbetrag des Geschäftsjahres 2024 stieg unsere Verschuldung zum Jahresende 2024 auf rund 18,4 Millionen Euro. Unser Verwaltungsvermögen beläuft sich auf 286.000 Euro.

Durch die Anpassung des Zusatzbeitrages zum November 2024 waren wir jederzeit liquide und konnten unseren Zahlungsverpflichtungen gegenüber Leistungserbringern und Versicherten nachkommen. Nach aktuellem Stand werden wir zum Jahresende 2025 die Verschuldung ausgeglichen und sogar wieder ein Mindestvermögen aufgebaut haben.

Einnahmen 2024:

| Einnahmen | Absolut (Euro) | Je Versicherter (Euro) |
|----------------------------------|-----------------------|------------------------|
| Zuweisungen aus Gesundheitsfonds | 548.417.876,57 | 3.479,41 |
| Zusatzbeiträge | 90.539.900,42 | 574,43 |
| Sonstige Einnahmen | 4.739.487,10 | 30,07 |
| Einnahmen gesamt | 643.697.264,09 | 4.083,91 |

Vermögen 2024:

| Leistungsausgaben | Absolut (Euro) | Je Versicherter (Euro) |
|------------------------|-----------------------|------------------------|
| Betriebsmittel | -18.732.540,22 | -118,85 |
| Rücklage | 0,00 | 0,00 |
| Verwaltungsvermögen | 285.926,69 | 1,81 |
| Vermögen gesamt | -18.446.613,53 | -117,04 |

Ausgaben 2024:

| Ausgaben (inklusive Leistungsausgaben) | Absolut (Euro) | Je Versicherter (Euro) |
|---|-----------------------|------------------------|
| Ärztliche Behandlung | 104.930.368,09 | 665,73 |
| Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz | 31.502.385,09 | 199,87 |
| Zahnersatz | 8.420.475,75 | 53,42 |
| Arzneimittel | 108.164.433,16 | 686,24 |
| Hilfsmittel | 24.243.719,02 | 153,81 |
| Heilmittel | 25.282.478,55 | 160,40 |
| Krankenhausbehandlung | 189.350.280,17 | 1.201,32 |
| Krankengeld | 55.774.460,08 | 353,86 |
| Fahrkosten | 15.826.547,39 | 100,41 |
| Vorsorge- und Reha-Leistungen | 8.623.930,43 | 54,71 |
| Schutzimpfungen | 6.079.272,10 | 38,57 |
| Früherkennungsmaßnahmen | 6.173.478,05 | 39,17 |
| Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stationäre Entbindung | 5.166.748,43 | 32,78 |
| Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege | 11.755.562,84 | 74,58 |
| Dialyse | 4.053.129,18 | 25,71 |
| Sonstige Leistungsausgaben | 13.406.156,07 | 85,05 |
| Leistungsausgaben (LA) gesamt | 618.753.424,40 | 3.925,63 |
| Prävention (in Leistungsausgaben gesamt enthalten) | 19.064.114,15 | 120,95 |
| Verwaltungsausgaben | 34.575.025,29 | 219,36 |
| Sonstige Ausgaben | 3.275.972,04 | 20,78 |
| Ausgaben gesamt | 656.604.421,73 | 4.165,80 |

Finanzen Pflegeversicherung.

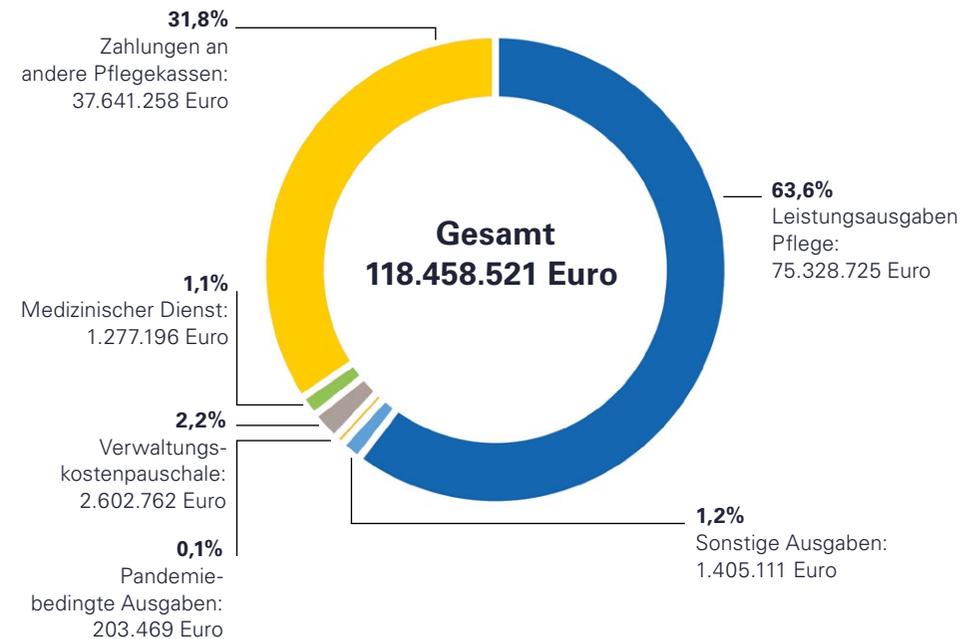
Einnahmen und Ausgaben in der Pflegeversicherung werden zwischen allen Pflegekassen aufgeteilt. Die BKK Pfalz benötigte im Jahr 2024 rund 75 Millionen Euro für die Pflegeleistungen ihrer Versicherten. Knapp 32 Prozent ihrer Einnahmen stellte die Pflegekasse der BKK Pfalz den anderen Pflegekassen solidarisch zur Verfügung, damit diese die Pflegeleistungen für ihre Versicherten finanzieren konnten.

Die BKK Pfalz hat das Geschäftsjahr 2024 mit einem Einnahmenüberschuss in Höhe von rund 420.500 Euro abgeschlossen, inklusive der Abgabe an andere Pflegekassen.

Jahresabschluss 2024:

| | |
|-------------------|----------------------------|
| Einnahmen: | 118.879.043,84 Euro |
| Ausgaben: | 118.458.521,53 Euro |
| Ergebnis: | 420.522,31 Euro |

Ausgaben 2024:

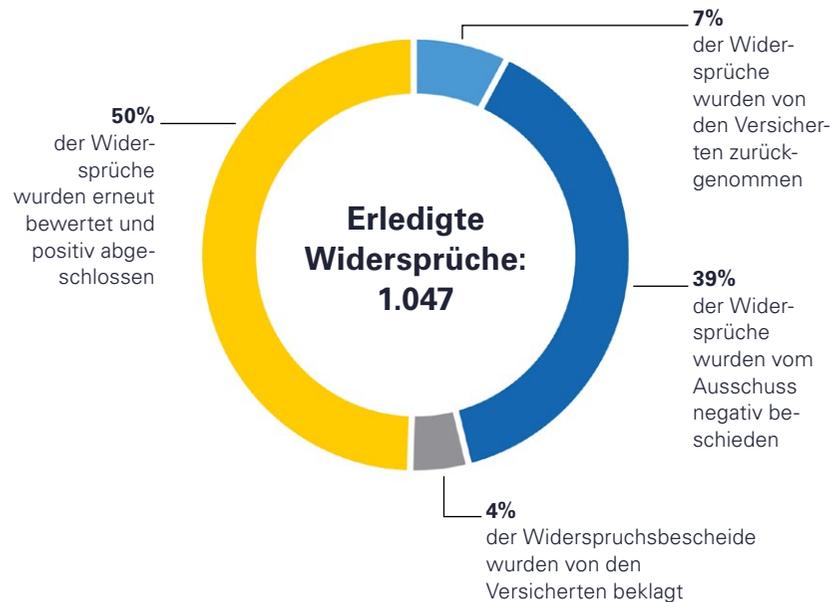


Widerspruch – das gute Recht unserer Versicherten.

Wir möchten unsere Versicherten mit Service und Leistungen begeistern. Ist das einmal nicht der Fall, haben sie das Recht, gegen unsere Entscheidungen Widerspruch einzulegen. Zuerst werden sich unsere Fachleute mit der getroffenen Entscheidung und den Gründen des Widerspruchs nochmals intensiv beschäftigen.

Ändern wir unsere Entscheidung, informieren wir umgehend über die neue Sachlage. Bleibt es bei der getroffenen Entscheidung, geht der Fall weiter an den Widerspruchsausschuss.

Krankenversicherung im Jahr 2024:

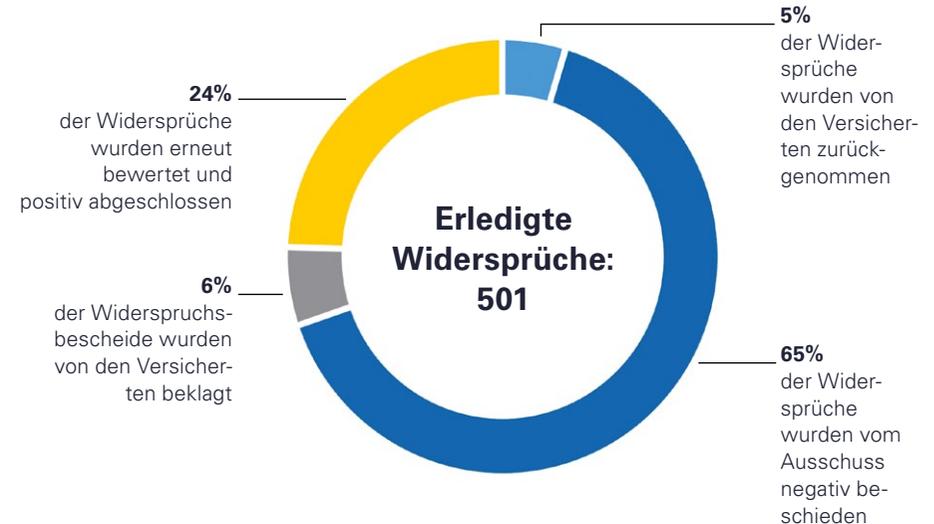


Widerspruchsausschuss.

Der unabhängig und ehrenamtlich arbeitende Widerspruchsausschuss beschäftigt sich sehr intensiv mit den Anliegen unserer Versicherten. Dabei stehen die Interessen und Bedürfnisse der Versicherten im Mittelpunkt. Deshalb besteht der Ausschuss aus einem Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber.

Der Ausschuss überprüft die Entscheidungen der Verwaltung und unterliegt keinen Weisungen der BKK Pfalz.

Pflegeversicherung im Jahr 2024:





BKK Pfalz
Lichtenbergerstraße 16
67059 Ludwigshafen
info@bkkpfalz.de

Service-Telefon 0800 / 133 33 00
Service-Fax 0621 / 68 559 559
www.bkkpfalz.de
www.wanderfit.de

